



„Moos hat Zukunft“

Unser Maßstab sind auch weiterhin die Menschen in unserer Heimatgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 8. März 2026 wird in unserer Gemeinde für die nächsten 6 Jahre der Bürgermeister und ein neuer Gemeinderat gewählt.

Wir bewerben uns bei Ihnen mit unserem bewährten 1. Bürgermeister Alexander Zacher und einer starken Kandidatenliste.

Dazu haben wir uns intensiv um Sachthemen gekümmert, die die positiven Errungenschaften der vergangenen Jahre bewahren können, und unsere Heimatgemeinde für die nächsten Generationen weiter nach vorn bringen werden. Wir hatten Sie im Herbst 2025 um Ihre Mitwirkung gebeten. Vielen herzlichen Dank für die überaus zahlreichen Anregungen und guten, konstruktiven Ideen, die wir gerne in unser Sachprogramm eingearbeitet haben.

Prinzipien für uns Freie Wähler

„Mit gesundem Menschenverstand denken und handeln“

Wir entscheiden nach bestem Wissen und Gewissen. Bei uns gibt es keinen Fraktionszwang und wir arbeiten unabhängig von Ideologien und Parteivorgaben.

Wir sind nah an den Sorgen und Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie sind der Leitfaden für unsere Entscheidungen.

Wir treffen uneigennützige Entscheidungen zum Wohle **aller** Menschen in der Gemeinde Moos. Es gilt: „Bürgerinteresse statt Eigeninteresse“.

Wir Freie Wähler handeln nach der Devise: **„Machen statt reden!“**

Kinder und Jugend

„Mit ganzem Herzen für die nachfolgenden Generationen“

Mit dem Neubau der KiTa Auenland, einer sanierten Grundschule und einer modernen Mehrzweckhalle verfügen wir über ein solides Gerüst für optimale Bildungs- und Erziehungschancen für alle Kinder.

Deshalb möchten wir

- unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen bestmöglich an aktuelle Bedürfnisse und neue Herausforderungen anpassen.
- in der Grundschule neue Unterrichtsmodelle unterstützen und die äußeren Arbeitsbedingungen verbessern, z. B. durch Optimierung des Mobiliars.
- gerüstet sein für neue Betreuungsformen, z. B. Ganztagsbetreuung bis 16.00 Uhr und Angebote für Betreuung in den Ferien.
- außerschulische Bildungsangebote nutzen und unterstützen, z. B. „TfK Technik für Kinder“ oder „Sport nach eins“.
- vorhandene Spielplätze aufrüsten und aktualisieren und die Spielmöglichkeiten, z. B. am „Anger“ in Langenisarhofen aufwerten.
- die freie Jugendarbeit, die Aktionen unseres Jugendbeauftragten und die herausragenden Jugendprojekte unserer Vereine auch weiterhin unterstützen.



Senioren ***„Den Herbst des Lebens gemeinsam genießen“***

Zuhause alt werden dürfen und den Alltag selbstbestimmt meistern zu können, das ist der Wunsch vieler älterer Menschen.

Daher möchten wir

- Sorge tragen für den Erhalt der altersgerechten Infrastruktur, z. B. Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, Geldinstitut, Treffpunkte,...
- Angebote für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger durch unseren Seniorenbeauftragten und „mooSenioren“ weiter unterstützen und ausbauen.
- private Initiativen zur Errichtung von Seniorenbetreuungseinrichtungen anbahnen und unterstützen.

Kulturangebote ***„In Moos, da ist was los!“***

Viele Menschen im Landkreis fragen verwundert: „Wie schafft ihr das, dass sich bei euch so viel rührt?“

Dieses positive Image wollen wir weiterpflegen und

- die große Vielfalt an kulturellen Angeboten erhalten.
- die erfolgreiche, engagierte Arbeit des Kulturbeauftragten unterstützen.
- die enge Zusammenarbeit zwischen Kommune und Vereinen und die Vernetzung der Kulturarbeit gemeindeübergreifend weiter ausbauen.



Vereine und Ehrenamt „Das Herz unserer Gemeinschaft“

Das Vereinswesen und die ehrenamtliche Betätigung vieler Frauen und Männer hat in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Engagement und Verantwortungsbewusstsein sind keine hohlen Phrasen.

Darum möchten wir

- das soziale Zusammenleben durch die Beibehaltung der vielfältigen Unterstützungsleistungen für unsere Vereine weiterhin fördern, z. B. durch Zuschüsse laut Richtlinien oder Raum- und Platzangebote für Freizeitaktivitäten und sportliche Betätigung.
- die ehrenamtliche Arbeit und die Projekte der Bildungsbeauftragten wertschätzen und würdigen.
- regelmäßig (z. B. im Gemeindeblatt) über das vielseitige Engagement informieren und zur aktiven Beteiligung und Mitarbeit in den Vereinen motivieren.
- uns einsetzen für die stärkere Vernetzung mit den Vereinen und Verbänden in den umliegenden Gemeinden, z. B. über die ILE.



Bauen und Wohnen

„Unser Zuhause: I(i)ebenswert, bezahlbar, nachhaltig.“

Moos hat sich seit vielen Jahren zu einer sehr attraktiven Wohngemeinde entwickelt. Hier fühlen sich viele Menschen richtig Zuhause.

Daran wollen wir anknüpfen und

- weiterhin erschwingliches Bauland speziell für Einheimische und junge Familien erschließen.
- den privaten Wohnungsbau durch die kommunale Bauleitplanung fördern und unterstützen.
- durch klugen Flächenankauf und Erwerb von Tauschgrundstücken die vorausschauende Baulandpolitik fortsetzen.
- bei Bedarfsanmeldung offen sein für die Erschließung geeigneter Gewerbeflächen.
- die Vorteile durch die Fachkompetenz unseres 1. Bürgermeisters Alexander Zacher auf dem Bausektor weiterhin nutzen, um Kosten zu sparen und Arbeitsabläufe zu überwachen und zu optimieren.



Energie, Grüngestaltung, Klimaschutz ***„Mehr Lebensqualität durch nachhaltiges Handeln“***

Klimawandel und globale Veränderungen auf dem Energiesektor stellen die Menschheit vor große Herausforderungen. Auch auf kommunaler Ebene müssen wir mit bedarfsgerechten und effizienten Projekten einen wichtigen Beitrag leisten für eine lebenswerte Zukunft der nachfolgenden Generationen.

Deshalb möchten wir

- durch sinnvolle energetische Sanierungen an kommunalen Gebäuden die Einsparpotenziale nutzen.
- die Grüngestaltung auf öffentlichen Flächen aufwerten.
- Ausgleichsflächen naturnah gestalten.
- konstruktiv mit dem Landschaftspflegeverband und den Naturschutzverbänden zusammenarbeiten.

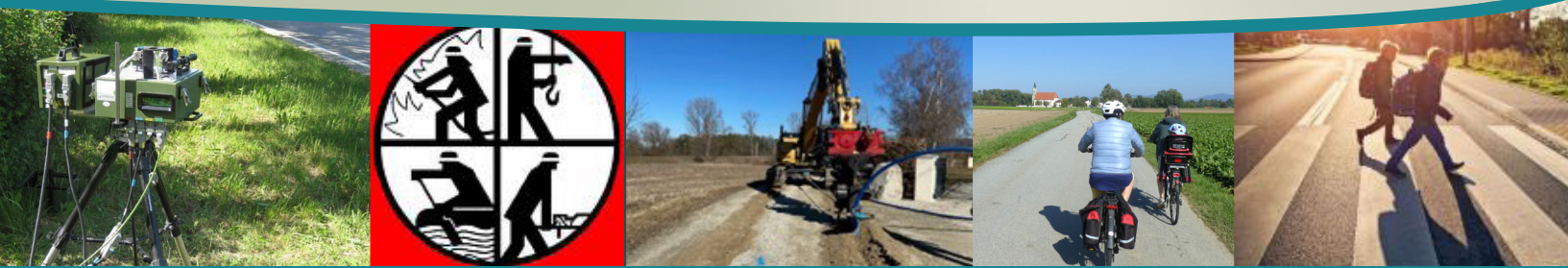


Infrastruktur, Verkehr, Feuerwehr *„Sicherheit hat Vorrang!“*

Alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere unsere Kinder und älteren Menschen, sollen im Dorf sicher leben und sich möglichst barrierefrei bewegen können.

Darum möchten wir

- die kommunale Verkehrsüberwachung gezielt einsetzen, um die Gefahren durch zu schnelles Fahren zu reduzieren.
- an der B 8 in Langenisarhofen den Gehweg sanieren und Querungshilfen errichten.
- die kommunale Infrastruktur in allen Ortsteilen instand halten: Gemeindestraßen, Brücken, Geh- und Radwege, Kanalnetz, Wasserversorgung, Recyclinghof, ...
- eine gemeinsame, tragfähige Gebäudelösung für die Zukunft unserer beiden Ortsfeuerwehren erarbeiten.
- den wertvollen ehrenamtlichen Dienst in unseren Feuerwehren weiterhin tatkräftig unterstützen.



Schnelles Internet für unsere Gemeinde modern - zukunftssicher - zuverlässig

Die digitale Zukunft beginnt vor Ort. Ein leistungsfähiges Internet ist heute unverzichtbar, egal ob für Homeoffice, Schule, Wirtschaft, Vereine oder private Nutzung.

Darum möchten wir

- den Breitbandausbau in **allen Ortsteilen** flächendeckend umsetzen.
- die digitale Weiterentwicklung in der Gemeindeverwaltung effizienter, vernetzter und bürgernäher vorantreiben.
- offen sein für die digitale Zukunft an unserer Grundschule.

Wenn Sie mehr über unsere Ziele wissen möchten oder weitere Anregungen haben, dann sprechen Sie uns an oder besuchen unsere Wahlveranstaltungen am:

- 10. Februar 2026 um 19.00 Uhr im GH Hörner
- 18. Februar 2026 um 19.00 Uhr Politischer Aschermittwoch im GH Hörner
- 25. Februar 2026 um 19.00 Uhr im „Isarhofener Grill“

Um unsere Ideen in die Tat umsetzen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Ein guter Spielführer alleine kann kein Spiel gewinnen - er braucht eine starke Mannschaft. Darum bitten wir um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimmen für unseren Bürgermeisterkandidaten und unsere 14 engagierten FW-Listenkandidaten. Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Ab 16. Februar ist auch Briefwahl möglich.

**Freie Wähler: Garanten für eine unabhängige,
sachbezogene, bürgernahe Kommunalpolitik**

